

Ein Pinzgauer geht nicht unter

Renaissance. In den 1920er-Jahren trugen Großbauern im Pinzgau den Pinzgauer Rock mit Pelzkragen. Jetzt gibt es ihn als Neuauflage.

CHRISTINE SCHWEINÖSTER

ZELL AM SEE (SN). Bei vielen Brauchtumsveranstaltungen trägt „Mann“ den sogenannten Schladminger. Was wiederum Peter Lumpi, Delikatessenhändler und Manager bei einer Versicherung in Zell am See, für seinen ganz speziellen Landstrich nicht wirklich passend findet. „Nix gegen die Steirer. Aber wir haben doch selbst einen feschen Rock“, ist Lumpi überzeugt. Allerdings ist dieser

traditionelle Pinzgauer Herrenüberrock – wie er korrekt heißt – in die Jahre gekommen, ziemlich verstaubt und ein wenig abgetragen, wenn man ihn denn noch irgendwo findet.

Der Zacherlwirt in Bruck etwa hat noch ein Original. Den holte sich nun die Kleidermachermeisterin Regina Wienerroither aus Saalfelden als Vorlage. Begleitend dazu studierte sie alte Schnittmuster. Dann nähte sie den neuen Pinzgauer Rock für Peter Lumpi.

Jetzt fehlen nur mehr wenige Stiche, dann kann er das geschichtsträchtige Kleidungsstück erstmals ausführen.

Das edle Stück ist aus warmem, dunkelblauen Loden, das gesteppte Innenfutter kann man herausnehmen. Das Fell für den Kragen stammt von einer Ziege. „Früher hat man meist Schaffelle dafür genommen. Man kann aber auch das Fell eines anderen heimischen Tieres verwenden“, sagt Wienerroither, die sich über ihr gelungenes Werk freut. Weiteren Exemplaren stehe damit nichts mehr im Wege, denn „der Schnitt ist jetzt sehr gut entwickelt“.

Peter Lumpi wird seinen

Original Pinzgauer erstmals am kommenden Sonntag beim Pinzgauer Trachtenschlitten- und Brauchtumsfest in Zell am See ausführen. Gottlob wird es dann an winterlicher Pracht nicht fehlen. „Schnee gibt es bei uns in Hülle und Fülle“, sagt Helmut Hierner, der Hauptorganisator des Brauchtumsfests. Nicht nur von oben, die Organisatoren haben in den vergangenen Wochen Schneedecks angelegt, die den mehr als 80 Traditionsschlitten die passende Unterlage sichern. Gearbeitet wird bis zuletzt.

Auch am Samstagabend und in der Nacht wird noch einmal Schnee auf dem Zeller Stadtplatz aufgebracht.



Pinzgauer Anprobe: Bald ist der erste „Wienerroither-Herrenüberrock“ fertig. Trachtensdesignerin Regina Wienerroither mit ihrem Kunden Peter Lumpi aus Zell am See. Bild: SN/CHRISTINE SCHWEINÖSTER



„Am Fuattahäusl“ Vogelgeschichten

„Des is jetzt a Zeit, wo's d an Nachbarn brauchst, a paar Freund zum zamsitzen, und a Wärm, die von einwendig kimmt. Dann kann oan die Kältn nit an und a da Winter mit sein Eis und Schnee...“ Bertl Göttl verbindet die „Voglg'schichten“ von H. W. Moser gemeinsam mit dem Tobi Reiser Ensemble und dem Salzburger Dreigesang mit Lied und Musik im humorvollen und besinnlichen Miteinander. Samstag, 1. Februar, um 18.30 Uhr in der Walser Bachschmiede. Karten: 0662/85 53 29.

WAS WANN WO

SALZBURG-STADT

THEATER

Die Pest Schauspiel 19.30 von Albert Camus, Salzburger Landestheater, Schwarzstr. 22, Karten: 0662/87 15 12-222.

„hausen“ – Episode 1 Theater WeGe 20.00 Das neue Theater-Serien-Format, ARGEkultur, Ulrike Gschwandner-Str. 5, Karten: 0662/84 87 84-0.

TANZ

Tanzwut Öffentliche Präsentation 20.02 Warum tanzt der Mensch? Modul 1 mit Chorea-Huntington-Patienten/-innen, Toihaus Theater Salzburg, Franz-Josef-Str. 4, Karten: 0662/87 44 39.

MOZARTWOCHE

Die Streichquintette 11.00 Renaud Capucon (Violine), Alina Ibragimova (Violine), Gérard Caussé (Viola), Léa Hennino (Viola), Clemens Hagen (Violoncello), Stiftung Mozarteum, Großer Saal, Schwarzstr. 26, Karten: 0662/87 31 54. Um 10 Uhr Einführungsvortrag von Christoph Großpietsch im Wr. Saal, Eintritt frei.

Die Klaversonaten 15.00 Fazil

Say (Klavier), Große Universitätsaula, Max-Reinhardt-Platz, Karten: 0662/87 31 54. Um 14 Uhr Einführungsvortrag von Wolfgang Schaulfer in der Aula, Eintritt frei.

Öffentl. Führung durch den Autographentresor 13.30 TP: Kassa im Mozarts Wohnhaus, Makartplatz 8, Anmeldung erbeten: senigl@mozarteum.at

Mozart Ton- und Filmsammlung 15.00 „Die Auferstehung“, Mozarts Wohnhaus, Makartpl. 8, Eintritt frei.

Wiener Philharmoniker 19.30 Leitung: Marc Minkowski, Anja Harteros (Sopran), Großes Festspielhaus, Karten: 0662/87 31 54.

KONZERTE

Studienkonzert Klavier 19.30 Kleines Studio: Studierende bei Cordelia Höfer-Teutsch;

Konzert des Studios für Elektron. Musik 20.00 Solitär: mit audiovisuellen Arbeiten, Universität Mozarteum, Mirabellplatz 1.

65 Jahre Alexander Müllenbach Geburtstagskonzert 19.00 Frohnburg, Universität Mozarteum, Konzertsaal, Hellbrunner Alle 53.

Podium Musterschüler in Concert 18.30 Musikum Salzburg,

Steinway Saal, Schwarzstraße 49, Eintritt frei.

Music in Mirabell Salzburg Klaviersik 17.00 Alexandra Amari (Klavier), Yu-Ying und Helian Zehetmair (Violoncello), Werke von Mozart, Debussy und Schumann, Schlosskirche Mirabell, Mirabellplatz, Karten: 0650/500 91 50.

Mozart Dinner Concert Amadeus Consort Salzburg 20.00 Barocksaal, Stiftskeller St. Peter, Karten: 0662/82 86 95.

Bassbrause (AT) 21.00 Jazzt-Bar, Elisabethstr. 11, Eintritt frei.

VERNISSAGE

Barbara Keller Ausstellungseröffnung 18.30 Foto- und Recyclingkunst, Universitätsbibliothek Salzburg, Bibliotheksaula, Hofstallgasse 2-4.

BILDUNG

Wie entsteht ein Buch? Führung durch den Pustet-Verlag 11.00, 14.00 und 16.00 Bergstraße 12, Anm. erbeten: 0662/87 35 07-55.

Gesunde Zähne bis ins hohe Alter Mini Med Studium 19.00 mit Dr. Thomas Schindler, FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, TriBühne Lehen, Tulpenstraße 1, Eintritt frei, Einlass ab 18 Uhr.

Themenrundgang 18.30 zu Under Pressure und Tanja Boukal, MdM Mönchsberg.

KunstHäppchen Kunst in Kürze & Lunch 12.30 20-min. Führung inkl. Mittagessen; **Führung 18.30** zu Durch dick & dünn, MdM Rupertinum, Wiener-Philharmoniker-G. 9. **Kaminabend zum Thema „Gier“ 19.00** Impulsreferate mit anschl. Diskussion. Wann ist es genug? Welche Rolle spielen biblische Gebote in unserer Welt der „Gier“?, Evangelisches Zentrum Salzburg, Christuskirche, Saal 1, Schwarzstraße 25, Eintritt: freiwillige Spenden erbeten.

Mozart und Constanze 1783 zu Besuch in Salzburg Museums-gespräche 9.30 zur Mozartwoche 2014 mit Günther G. Bauer, Neue Residenz, Mozartplatz 1.

HANDKOPFWERK
Open House im KunstQuartier

10.00 bis 20.00 Die kreativen Köpfe öffnen ihre Türen und geben Einblick in ihre künstlerische Arbeit, **Bergstraße 12**, das detaillierte Programm und den Anmeldungen auf: www.salzburg-altstadt.at

FLOHMARKT
Bücherflohmarkt Sci-Fi, Belletristik, Sachbuch 9.00 bis 19.00 KunstQuartier, Anton Pustet Verlag, Bergstraße 12, Erdgeschoß.

KINDER
Kasperl und das Haustier von der Gretl 15.00 und 15.45 Für Kinder ab drei Jahren, Kosten: 4 Euro (inkl. Museumseintritt), **Spielzeug Museum**, Bürgerspitalpl. 2, Info: 0662/62 08 08-300.

Miniatelier Museum für Kinder 15.00 Für Kinder von drei bis fünf Jahren, Dauer: 1,5 Stunden, MdM Rupertinum, Wiener-Philharmoniker-Gasse 9, Anmeldung erforderlich: 0662/84 22 20-351.

BÜCHERBUS
Bücherautobus Stadtbibliothek 14.30 bis 16.00 Itzling, Schopperstraße 17 (vor dem Seniorenheim); **16.30 bis 18.00** Maxglan, Bräuhausstraße.

ZENTRALRAUM
Vertretungsbefugnis, Vorsor-

gevollmacht, Patientenverfügung Vortrag 14.30 von Notar Mag. Volker Reifenberger mit anschl. Diskussion. Viele Fragen rund um das Thema „Patientenverfügung, Sachwalterschaft...“, **Lamprechthausen**, Betreubares Wohnen, Schulstraße 2, Veranstaltungssaal, barrierefreier Zugang, Eintritt frei.

Radioempfänger von 1928 Sonderausstellung 15.00 bis 19.00 Grödig, Radiomuseum.

Bewährte Hausmittel praktisch anwenden Vortrag und Gespräch 19.30 mit Inge Buchmayer, KBW, **Dorfbeuern**, Kultursaal Michaelbeuern.

Orientalischer Tanz Vortrag und Tanzseminar 19.30 mit Mag. Aminta Mahmoud Al Awaisa, KBW, **Bad Vigaun**, Pfarrzentrum, Anmeldung erbeten: 0650/87 27 693.

INNERGEBIRG

Naturjuwel Hohe Tauern Diavortrag 20.00 von Hans Naglmayr, **Bad Hofgastein**, Kongresszentrum.

Gesunder Darm – gesunder Mensch Vortrag 19.00 von Dr. Gerhard Ernst Steyer, **Saalfelden**, Neue Mittelschule Stadt, Eintritt frei.

Einführung in das neue Gotteslob Buchvorstellung 19.30 KBW, **Mauterdorf**, Pfarrsaal.



Bild: SN/MAILWERK

Mini Industry Breakdance-Battle

Die „Mini-Industry“-Battles sind Bewerbe speziell für den Breakdance-Nachwuchs und bieten die Möglichkeit, in die große Welt des Hip-Hop zu schnuppern. Die Kleinen tanzen genau wie die Großen. Heute, Mittwoch, ab 18 Uhr im Kulturhaus Emailwerk Seekirchen. Eintritt frei.